



[Foto und Text: Jens Potschka]

Konzertverein macht Gymnasiasten zum 100. Geburtstag ein „Hörgeschenk“ der besonderen Art

jp. – Mit einem „Hörgeschenk“ der besonderen Art überraschte der Konzertverein Cuxhaven jetzt Schülerinnen und Schüler des Lichtenberg-Gymnasiums (LiG) und des Amandus-Abendroth-Gymnasiums (AAG).

Am gestrigen Donnerstag gab das Göttinger Symphonieorchester unter der Leitung von Christoph Mathias Mueller in der AAG-Aula zwei Konzerte für die Gymnasiasten. Wie die Konzertvereins-Vorsitzende Gabriele Boldemann verriet, sei gestern vor 100 Jahren die Satzung des Konzertvereins verabschiedet worden. Gabriele Boldemann dankte dem Landschaftsverband Stade sowie dem Rotary-Club und dem Lions-Club Cuxhaven, die das unter dem Titel „Sturm im Theater und Konzert“ stehende Aula-Konzert finanziell unterstützt hatten. Apropos Sturm: Die Göttinger Symphoniker hatten ein kleines, etwa einstündiges Programm zusammengestellt, das die Schüler ausgehend von Vivaldis 3. Satz („Der Sommer“) aus der Konzertsammlung „Vier Jahreszeiten“ auch mit Musikstücken aus dem Barock, der Klassik und der Romantik bekannt machte. Die Pause zwischen den einzelnen Stücken nutzte das Orchester, um mit den Schülern über die Musik ins Gespräch zu kommen. Viele der von der Bühne gestellte Fragen konnten die Gymnasiasten beantworten. Sie erfuhren allerdings auch einiges Neues über die verschiedenen Musikepochen und über die Besetzung eines Symphonieorchesters. [...]

CN vom 24.04.2009 (S. 15)